

# **Bühnenbild : Charles Hindenlang, Basel ; Spielplaninsetrate : Grafiker H. Steiner SWB, Zürich**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 3: **Theater, Festspiele, Masken**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

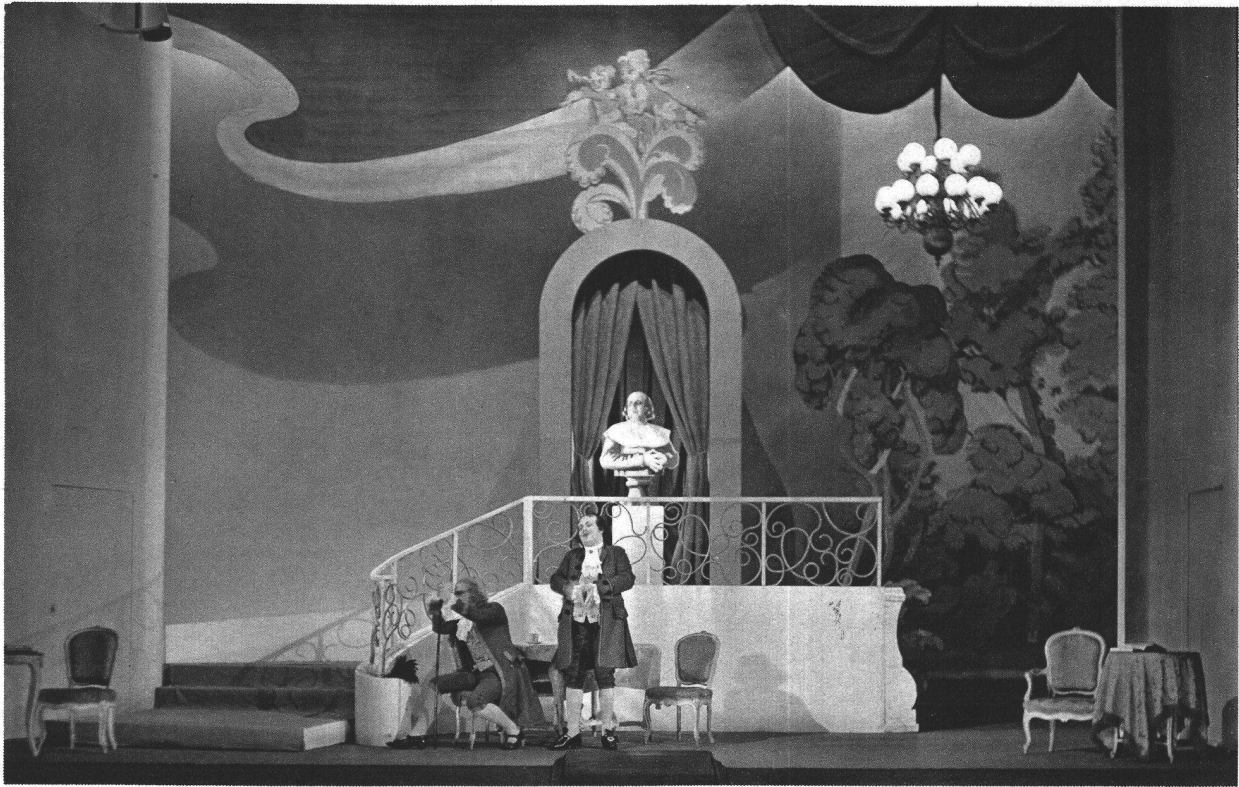
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Charles Hindenlang, Basel  
 Bühnenbild zu «Tartuffe», Oper von Hans Haug, Stadttheater Basel 1939

Foto Jenny, Basel

Spielplaninsetate des Zürcher Schauspielhauses mit besonders gestalteten Premièrenanzeigen, entworfen von Grafiker H. Steiner SWB, Zürich. Die Initiative, durch Ordnung einerseits und Belebung mit Premièrenanzeigen andererseits ein gewisses künstlerisches Niveau in den Anzeigenteil des Theaters zu bringen, ging vom Zürcher Schauspielhaus aus, wurde vom Zürcher Stadttheater aufgenommen, und die Theater anderer Städte folgten dem Beispiel.

SCHAUSPIELHAUS		STADTTHEATER	
Heute 30. Jan.	20 b 19.30 <b>Magie</b> Komödie von Chesterton <b>PREMIERE</b> <b>Don Carlos</b> VON FRIEDRICH SCHILLER Regie: Oskar Wälterlin Bühnenbild: Theo Otto	Monte Mittwoch 19.30-22.15 h ML-Ab. 10	<b>Atta</b> , Oper von G. Verdi Gastspiel Kammeränger Max Hirtel
Freitag 31. Jan.	20 b 19.30 <b>Heinrich VIII. u. seine sechste Frau</b> Komödie von M. C. Feller	Freitag 31. Jan.	19.30 b <b>Die Fledermaus</b> Operette v. Joh. Strauß
Sonntag 1. Febr.	15 b 20 <b>Don Carlos</b> <b>Don Carlos</b> <b>Magie</b>	Sonntag 1. Febr.	19.30 b <b>Grete im Glück</b> Operette von Victor Reinsbogen
Sonntag 2. Febr.	20 b <b>Magie</b>	Sonntag 2. Febr.	14.30 b <b>Die Zauberflöte</b> Oper von W. A. Mozart
Theaterkasse Tel. 211 11 (Entree) Eingang Schauspielhaus 9.30-12.30 h u. 14.30-19 h, Sonntags 10-12.30 h. Abendkasse eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung. Kassa Tel. 33612, 8.30-12 h, 14-18 h, Samstags bis 17 h		Die Besatzung der Armeen an das Schweizer Volk: <b>La cité sur la montagne</b> Dramatische Trilogie von Genzague de Reynold Musik von Dr. Volkmar Andree Mittwoch, 17. Februar, 19.30 Uhr Samstag, 15. Februar, 14.30 Uhr Sonntag, 16. Februar, 19.30 Uhr Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr Alle drei Vorstellungen zu Gunsten der Nationalenpende Offiziere und Soldaten genehmigt bei den Vorstellungen vom Samstag, 15. und Montag, 17. Februar 50% Ermässigung Sämtliche andere Vergünstigungen sind aufgehoben	
 <p>Im Nord-Süd wieder eine Schweiz. Erstaufführung <b>Buck Benny</b> rollt wieder Heutige Paramount- mit Cowboys u. Negern deutsch-franz. gutheilt <b>Revue</b></p>		<p>KONZERTSAAL ZUR MUNZ Augustinerhof 8 <b>CHOPIN-ABENDE</b> 1940/41 <b>8</b> Sämtliche Klavierwerke Anführend: Ausbildungsgesell. von <b>Czeslaw Marek</b> V. HEUTE, den 29. Januar, abends 9<sup>h</sup> Uhr Klavierabend <b>Irene Kunze</b> Karten à Fr. 1.60 bei Jacklin und Hug</p>	
 <p><b>James Cagney</b> und Georges Raft in der aufsehenerregenden Erstaufführung <b>Nächte des Grauens</b> Täglich 5.00, 5.30, 8.15 Uhr <b>Cinéma Forum</b></p>		<p>Mittwoch, den 29. Januar, 19.45 Uhr im LIMMATHAUS, Kammermusiksaal <b>Kammermusik Béla Szigeti, Zürich</b> Béla Szigeti, Violine Rosa Andina, Bratsche Josef Brandt, Cello Reinhold Laqual, Klavier Beethoven - Richard Strauss Karten à Fr. 3.30</p>	
<p>Wo Sie in <b>ZÜRICH</b> gut essen und trinken <b>BERTOZZI</b> IM INTERNATIONAL Badenerstrasse 139 / Köchlistr. 26</p>			